

NACHHALTIGES BAUEN BEGINNT HIER.



Europas modernstes und energieeffizientestes Trockenmörtelwerk Rosenau II setzt neue Maßstäbe in der Produktion von Baustoffen – denn für nachhaltiges Bauen ist nicht nur die Wahl der Rohstoffe entscheidend.

Weitere Informationen unter:
www.sievert.de

Unsere Marken:

quick-mix

akurit

tubag

strasser

hahne

sievert logistik

sievert

Europas klimafreundlichstes und modernstes Trockenmörtelwerk

Das neue Trockenmörtelwerk Rosenau II in der bayerischen Gemeinde Mamming-Rosenau bei Dingolfing feierte Anfang 2022 nach elf Monaten Bauzeit Eröffnung. Die Sievert SE, Spezialist für Baustoff- und Logistiklösungen, ist damit europaweit Vorreiter in puncto Modernität und Klimafreundlichkeit.

„Rosenau II setzt eindeutig einen neuen Maßstab für die nachhaltige Produktion von Trockenmörtel. Das Werk ist für uns eine Blaupause für zukünftige Werke und darüber hinaus auch Vorbild bei der Umrüstung bereits bestehender Werke. Damit setzen wir einen entscheidenden Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie und Unternehmensvision um. Gleichzeitig leisten wir einen wichtigen Beitrag für die Baustoffbranche in puncto Nachhaltigkeit“, sagt Jens Günther, CEO der Sievert SE.

Vom Bau bis zur Produktion nachhaltig gedacht

Mit innovativen Technologien setzt Sievert mit Rosenau II neue **Maßstäbe für die Produktion nachhaltiger Trockenbaustoffe**. Eine maximale Abfallvermeidung wird unter anderem durch die nahezu vollständige Verarbeitung von Material erzielt: Dafür werden eigens entwickelte Technologien genutzt, die beim Abfüllprozess anfallendes Restmaterial zurückführen.

Nicht nur die Stromerzeugung des Werks ist zu weiten Teilen emissionsneutral, sondern auch die **deutschlandweit einzige CO₂-neutrale Sandtrocknungsanlage**, mit welcher die Heizwärme durch Verbrennung von Restholz gewonnen wird. Zusätzlich erzeugt die werkseigene Photovoltaikanlage Energie, die direkt in den Produktionsprozess eingespeist wird. Dies spart einen weiteren Großteil CO₂ ein – insgesamt rund 1.100 Tonnen pro Jahr. Den Hauptrohstoff Sand bezieht das Werk von einem lokalen Kieswerk der Karl Mossandl GmbH & Co KG.

Durch eine optimierte Tragwerkplanung konnten bereits im Bau der neuen Produktionsstätte **bis zu 30 Prozent Beton und 10 Prozent Stahl eingespart** werden. Auch die verwendeten Maschinen und Materialien wurden auf ihre Effizienz hin ausgewählt.

Nachhaltige Produktion ressourcenschonender Trockenbaustoffe

Nicht nur der Bau des Werks und die Produktion selbst sind ressourcenschonend, auch die produzierten Stoffe tragen maßgeblich zur nachhaltigen Unternehmensvision bei: zusätzlich zu recycelten Baustoffen wird der Fokus verstärkt auf die **Produktion von EPS-freien Produkten** gelegt. Ein Sortiment rein mineralischer Produkte wie beispielsweise der neue Leichtputz MEP-it. Mineral von akurit sollen sukzessive ausgebaut werden.

Die Sievert SE produziert im neuen Werk Putze, Mörtel und Kleber für die zur Dachmarke zählenden Produktmarken quick-mix, akurit, tubag und strasser: Darunter fallen Gipsputze, Kalk- und Kalkzementputze, wie der bei Fachhandwerkern renommierte MEP-it. oder für Allergiker geeignete Kalkinnenputze der Linie KIP. Ebenso zahlreiche Mauermörtel der quick-mix Produktpalette werden hier produziert.

Fakten zum Trockenmörtelwerk Rosenau II

- 14.000 m² Produktions-, Lager- und Umschlagsflächen
- deutschlandweit erste CO₂-neutrale Sandtrocknungsanlage
- Jahreskapazität von 100.000 Tonnen
- Einsparung von mehr als 1.100 Tonnen CO₂ pro Jahr
- Produktion von Putzen, Mörtel und Kleber der Marken quick-mix, akurit, tubag und strasser



Video zum Herstellungsprozess